



institut für bildung und beratung miesbach

## Die Kita – ein sicherer Ort (Entwicklung eines Schutzkonzeptes)

Weiterbildung zur Fachkraft für Gewaltprävention  
in Kindertageseinrichtungen

**Kein Raum für Missbrauch!**  
**„Fachkraft für Gewaltprävention in Kindertageseinrichtungen“**  
**Weiterbildung zur Entwicklung eines Schutzkonzeptes**  
**17.01. - 09.05.2018 (5 Tage)**

Der Schutz vor (sexueller) Gewalt ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sie geht uns alle an. Und wir alle können etwas tun. Sie und Ihr Team in Ihrer Kindertageseinrichtungen sind Schlüsselpersonen, die in besonderer Weise dazu beitragen können, Mädchen und Jungen vor Missbrauch zu schützen.

Die Kita ist ein besonders wichtiger Ort für gelebten Kinderschutz, denn hier gilt präventive Erziehung von Anfang an. Die Pädagoginnen und Pädagogen tragen täglich dazu bei, Mädchen und Jungen in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken. Sie ermöglichen früh die Beteiligung von Kindern an Entscheidungsprozessen, ermutigen sie, ihre Wünsche und Beschwerden vorzubringen und fördern damit ganz maßgeblich das Kindeswohl. Dies ist der beste Schutz vor Gewalt.

Mit einem individuellen Schutzkonzept – passend zu Ihrer Kita – drücken Sie aus: Diese Kita ist ein geschützter Ort für den Kinderschutz. Sie zeigen damit, dass in Ihrer Kita kein Raum für Missbrauch ist. Sie schaffen einen Raum für eine präventive und schützende Erziehung und sind sensibel und offen für die Belastungen von Kindern. Mit einem Schutzkonzept betonen Sie Ihre Verantwortung für den Kinderschutz und erweitern Ihre Einrichtungskonzeption um dieses Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt.

## Ziele der Weiterbildung\*

Qualifizierung von Kita-Leiterinnen und Kita-Leitern und der Verantwortlichen für den Schutz des Kindes zur Erstellung und Umsetzung eines Kinder-Schutzkonzeptes gemäß dem Bundeskinderschutzgesetz, den Kinderrechten und der Initiative der Bundesregierung: Kein Raum für Missbrauch!

Ein Schutzkonzept unterstützt Sie und Ihr Team darin,

- Unsicherheiten und Berührungängste im Zusammenhang mit dem Thema abzubauen
- Vertrauensperson für Kinder zu sein, aber auch für Eltern
- Hinzusehen und die richtigen Schritte zu unternehmen bei vermutetem Missbrauch
- Wirksame Präventionsmaßnahmen zu entwickeln

\*entsprechend der Initiative der Bundesregierung „Kein Raum für Missbrauch!“

## Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte

- die zu ihrer Einrichtungskonzeption ein Schutzkonzept erstellen wollen
- die sich mit Leitgedanken und –fragen des Kinderschutzes auseinandersetzen wollen
- die sich qualifizieren wollen als Multiplikatorin/Multiplikator zu sexualpädagogischen Inhalten
- die den Schutz des Kindes vor sexueller Gewalt als Querschnittsthema und den Gedanken der Kita als sicherer Ort in der Einrichtung verankern wollen

## Konzept

Die Weiterbildung basiert konzeptionell auf der Initiative des Arbeitsstabs des Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs. Die Website des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs – in Folge UBSKM genannt – ist das zentrale Informationsportal für das Themenfeld des sexuellen Kindesmissbrauchs in der Bundesrepublik Deutschland. Das Portal gibt Einblick in die Arbeit des UBSKM, dokumentiert Aktivitäten sowie Entwicklungen und bietet zahlreiche Informationen und Hilfestellungen für Betroffene, Angehörige, Fachkräfte und Interessierte.

## Referentin

### **Doris Krusche**

Pädagogin – Studium Sozialkompetenz – Psychotherapie - Paartherapie - Heilpraktikerin (HPG)

Zusätzliche Ausbildungen in Transaktionsanalyse und systemischer Paartherapie (H. Jellouschek)

Elternberaterin in der Familienbildung

Trainerin für Selbstbehauptung und Selbstsicherheit im Vorschulbereich und der Grundschule im Bereich Prävention und Schutz vor sexuellen Übergriffen.

Mitarbeiterin von Kostbar e.V. (Kostbar e.V. berät und unterstützt Einrichtungen beim Aufbau einrichtungsbezogener Schutzkonzepte und bei der Entwicklung schützender Strukturen in der Institution)

## Gesamtverantwortung für die Weiterbildung

### **Böhme-Konrad Helga,**

Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Institutsleiterin

## Rahmenbedingungen

<b>Zeitraum:</b>	17.01. - 09.05.2018 (5 Tage)
<b>Kosten:</b>	650,00 € (zahlbar in 5 Raten à 130,00 €)
<b>TeilnehmerInnenzahl:</b>	max. 16
<b>Veranstaltungsort:</b>	IBB-Bildungszentrum Hausham, Josef-Lantenhammer-Platz 1, 83734 Hausham
<b>Seminarzeiten:</b>	09.15 – 16.30 Uhr
<b>Anmeldung:</b>	bis zum 31.12.2017 mit dem Anmeldeformular in dieser Ausschreibung

## Inhalte der Weiterbildung

### Modul 1

### Der Schutzauftrag der Kita

17.01.2018

---

#### Ziel:

Die Pädagoginnen und Pädagogen leiten aus den rechtlichen Bestimmungen den Schutzauftrag der Kita ab und erwerben Grundlagenwissen zu sexuellem Missbrauch und der Gefährdungseinschätzung. Sie erwerben konzeptionelle Grundlagen eines Schutzkonzeptes.

- Die UN Kinderrechtskonvention
- Das Bundeskinderschutzgesetz – Prävention und Intervention
- § 8a SGB VIII
- § 9a BayKiBiG
- Haltung und Kultur der Aufmerksamkeit
- Das Schutzkonzept innerhalb des Trägerkonzeptes - Bestandsaufnahme (Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer klären ab, was bereits vorhanden ist)
- Rahmenkonzept des Schutzkonzeptes bezüglich Haltung, Ziele und Inhalte (Ausblick auf: was muss alles rein)

Ziel:

Die Pädagoginnen und Pädagogen definieren die Merkmale einer Kita als sicherer Ort und entwickeln daraus das Schutzkonzept als Teil der Einrichtungskonzeption.

- Risikoanalyse in der Kita
- Strukturelle Präventionselemente zum Schutz vor Missbrauch durch MitarbeiterInnen
- Kultur der Fehlerfreundlichkeit zur Transparenz
- Verhaltenskodex (verbindliche Regeln für sensible Situationen im Umgang mit Kindern)
- Partizipation (Mitbestimmung von Kindern, Eltern, MitarbeiterInnen)
- Beschwerdemanagement, Umgang mit Beschwerden (von Kindern, Eltern, MitarbeiterInnen)



Ziel:

Die Pädagoginnen und Pädagogen erwerben Grundlagen zur Sexualpädagogik und zu geschlechtssensibler Erziehung.

- Grundlagen psychosexueller Entwicklung und Präventionsstrategien
- Grundlagen zu sexualpädagogischem Konzept
- Grundlagen zu sexuellem Missbrauch
- Sexuelle Übergriffe unter Kindern
- Handlungsleitfaden bei Verdachtsmomenten
- Vernetzung mit Fachstellen

Ziel:

Die Pädagoginnen und Pädagogen sind sensibilisiert für die Wurzeln sexueller Gewalt gegen Kinder und entwickeln Maßnahmen der Prävention.

- Macht und Machtmissbrauch
- Nähe und Distanz
- Grenzen und Grenzverletzungen
- Kinderrechte (Ampelssystem)
- Partizipation
- Fortbildung, Fachberatung
- Präventionsangebote für Eltern

Ziel:

Die Pädagoginnen und Pädagogen präsentieren sich gegenseitig die von ihnen entwickelten Schutzkonzepte. Sie geben sich im Sinne von kollegialer Intervention gegenseitig Feedback und konstruktiv-kritische Anregungen.

- Präsentation von individuellen Schutzkonzepten als Teil der individuellen Einrichtungskonzeption
- Feedbacks
- Auswertung der Weiterbildung
- Abschlussritual

**Verbindliche Anmeldung** - Bitte v o l l s t ä n d i g ausfüllen

Anmeldung (verbindlich)

für Seminare des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach,  
Josef-Lantenhammer-Platz 1, 83734 Hausham – Fax-Nr.: 08026-9206019

**Die Kita ein sicherer Ort - Fachkraft für Gewaltprävention in Kindertageseinrichtungen 2018**

---

Name, Vorname

tätig als

---

Name, Anschrift der Kindertageseinrichtung

---

Telefon KiTa

E-Mail-Adresse KiTa

---

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Zusage und Rechnung an:  Privatanschrift  Anschrift der KiTa (zutreffendes bitte ankreuzen)

Andere Rechnungsanschrift:

---

**Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Regelungen für die Anmeldung/Stornierung meiner Seminaranmeldung an.**

---

Datum, Unterschrift

Unterschrift des Kostenträgers

Kontakt:

Institut für Bildung und Beratung Miesbach

Josef-Lantenhammer-Platz 1

(ehemals Obere Tiefenbachstraße 8)

83734 Hausham

Fon 08026-920045 (Institutsleitung)

08026-9290896 (Verwaltung)

Fax 08026-920 60 19

[info@ibb-miesbach.com](mailto:info@ibb-miesbach.com)

[www.ibb-miesbach.com](http://www.ibb-miesbach.com)